

die Naturkunde nur Analyse und Beschreibung des Einzelnen, nicht Erfassung des Ganzen in seiner Totalität ist, so analysirt sie das Leben zu Tod, und führt auf Materialismus und Atheismus. So wie von dem Vortragenden bei Angabe des empirischen Grundes zugehörige Beispiele aus dem Leben angeführt wurden, so giebt derselbe hier eine gedrängte Schilderung des Aufsteigens der schaffenden Natur von dem Niederen zum Höheren. Schliesslich sprach der Vortragende den Gedanken aus, dass die Grundbeweise der Religion die Kenntniss der Natur voraussetzen; die wahre Religion sei diejenige, welche die Offenbarung in der Natur den Menschen gelehrt habe, die Verläugnung der Naturwissenschaften würde die Verläugnung der eignen Mutter sein.

12) December. Herr Hofrath *Reichenbach* fuhr fort in seinem Vortrage über Naturwissenschaft und Religion. Zunächst führte derselbe einige Werke an, welche in neuerer Zeit erschienen waren und deren Grundanschauungen er theilweise wiedergab, nemlich *Carus Organon*, *Drechsler* die Persönlichkeit Gottes, *Fabri* Briefe gegen den Materialismus, *Forchhammer* gegen K. Voigt, *Michaelis*, Dr. *Schleiden's* kirchlicher Standpunkt in der Naturforschung und *Schaller* Leib und Seele. Der Vortragende setzte hierauf folgende systematische Uebersicht ausführlich auseinander:

Das Leben wird eingetheilt in 1) Vorleben, 2) Erdleben, 3) Nachleben.

1) Vorleben: a) Gravitation, b) Affinität, c) Krystallisation, d) Keim- und Ei-Leben.

2) Psyche: a) Gruppe der Triebe, b) Gruppe der Empfindung. — Gnome. c) Gruppe der Erkenntniss, d) Gruppe der Vernunft. — Die Gruppe der Vernunft erscheint als: α) Vernunfttrieb, β) Vernunftempfindung, γ) Vernunfterkennniss, δ) Vernunft-erhebung.

3) Nachleben: d) Verklärung, c) Erstarrung, b) Auflösung, a) Gravitation.

Der philosophische Syllogismus ist ein Urgesetz der Schöpfung. Das Vorleben ist der Satz (die Thesis), das Leben der Gegensatz (die Antithesis), das Nachleben der Schlusssatz (die Synthesis).*) Mit der Durchführung dieses (analog der Kant-Krugisch philosophischen) von dem Vortragenden in die Naturwissenschaften eingeführten Synthetismus schloss derselbe die Reihe seiner Vorträge in den Hauptversammlungen dieses Jahres.

*) Ausführlicher entwickelt in dem seitdem erschienenen Buch: *Blicke in das Leben der Gegenwart und in die Hoffnung der Zukunft* von Ludw. Reichenbach u. s. w. Tabelle zu S. 17.